



Engineering

HBB Engineering GmbH
Salzstraße 9
D-83454 Anger

Telefon +49 (0)8656-98488-0
Telefax +49 (0)8656-98488-88
Info@HBB-Engineering.de
www.HBB-Engineering.de

JT exportieren

Version: UNIGRAPHICS/NX 7.5

Ersteller: Christoph Maier

Beim Exportieren in das JT-Format gibt es verschiedene Einstellungen, über die man steuern kann, was alles exportiert wird. Diese Einstellungen kann man unter *Vorseinstellungen* > *JT* oder in der Konfigurations-Datei vornehmen. Nicht alle Einstell-Möglichkeiten sind an beiden Stellen vornehmbar!

Datei > Exportieren
> JT

Die untere Abbildung zeigt die Konfigurations-Datei, welche im Installationsverzeichnis ...UGS\NX7.5\PVTRANS zu finden ist.

```
1 version "EAITranslator" 1.0.0 "EAITranslator"
2 EAITranslator {
3     OutputDirectory = ""
4     CommonPartsPath = ""
5     chordalOption = "RELATIVE"
6     structureOption = "PER_PART"
7     writeWhichFiles = "ALL"
8     pmiOption = "PART_AND_ASM"
9     JtFileFormat = "9"
10    triStripOpt = true
11    seamSewing = false
12    seamSewingTol = 0.001
13    includeBrep = true
14    autoNameSanitize = true
15    updateChangedPartsOnly = false
16    verboseReporting = false
17    writeAsciiAssembly = false
18    singlePartsNoAssem = false
19    autoLowLODgeneration = true
20    smartLODgeneration = false
21    numLODs = 3
22 }
23 Filter {
24 }
25 Metadata {
26 }
27 LOD "1" {
28     Level = 1
29     Chordal = 0.001
30     Angular = 20
31     Length = 0
32     AdvCompressionLevel = 0
33 }
34 LOD "2" {
35     Level = 2
36     Chordal = 0.0035
37     Angular = 0
38     Length = 0
39     FeatureSuppression = 0
40     Simplify = 0.4
41     AdvCompressionLevel = 0.5
42 }
43 LOD "3" {
44     Level = 3
45     Chordal = 0.01
46     Angular = 0
47     Length = 0
48     FeatureSuppression = 0
49     Simplify = 0.1
50     AdvCompressionLevel = 1
51 }
52 ugConfig {
53     doWireframe = false
54     mergeSheets = true
55     mergeSolids = true
56     checkLayers = false
57     XTbrep = true
58     appendRefSetName = false
59     getAttributes = false
60     appendItemName = true
61     appendRevision = true
62     excludeViaRefSet = false
63     usePreferredRefSets = false
64     spotWeldSize = 1
65     activateNotePMI = false
66     activateCsysPMI = false
67     activateWeldPMI = false
68     activateMpaWPMI = false
69     activateGDTPMI = false
70     activateFosPMI = false
71     activateDimPMI = false
72     activateSymbolPMI = false
73     activateSupplementalGeomPMI = false
74     applyPMIRefset = false
75     configureLeafNodeName = false
76     configureFileName = false
77     includeInvisible = false
78     LogReporting = "ERROR,WARNING,INFO"
79     ConsoleReporting = "ERROR"
80     LogFileName = "UG_PART"
81     useRefsets = "DEFAULT"
82     getCADProperties = "CAD_DENSITY,CAD_MATERIAL,CAD_MASS"
83     advancedMaterials = false
84     doSectionViews = false
85 }
```

1 PMI

Start > PMI

PMI > ...



Um auch PMI's zu exportieren, muss in der Konfigurationsdatei der entsprechende Eintrag aus unten stehender Tabelle vorgenommen werden.

PMI:	Konfigurationsdatei:
Ermittelte Bemaßung Horizontale Bemaßung Vertikale Bemaßung Parallele Bemaßung Senkrechte Bemaßung Fasenbemaßung Winkelbemaßung Zylindrische Bemaßung Bohrungsmaßung Durchmesserbemaßung Radiusbemaßung Bemaßung Radius zu Mittelpunkt Verkürzte Radiusbemaßung Dickenbemaßung Bemaßung der Bogenlänge Horizontale Kette Vertikale Kette Horizontale Grundlinie Vertikale Grundlinie Steigende Bemaßung	activateDimPMI = true
Hinweis Textblasenhinweis Allgemeiner Hinweis spezifischer Hinweis Koordinatenhinweis Unternehmensidentifikation Materialspezifikationen Teilidentifikation Prozessspezifikation URL-Hinweis Anwenderdefiniert Zeichenfolgenhinweis Notiz-Nummer Notiz-Ganzzahl Behördensicherheitsinformation Eigentumsbezogene Informationen Exportkontrolle	activateNotePMI = true
Form-/Lagetoleranzrahmen Bezugselementsymbol Bezugsziel	activateGDTPMI = true
Lokalisiererbezeichnung Oberfläche schlichten Anwenderdefiniertes Symbol Schweißsymbol	activateSymbolPMI = true
PMI-Bereich Mittelpunktmarkierung 3D-Mittellinie	activateSupplementalGeomPMI = true

Bezugskoordinatensystem, Bezugsachse, Bezugsebene, Bezugspunkt	activateCsysPMI = true
--	------------------------

Hinweis:

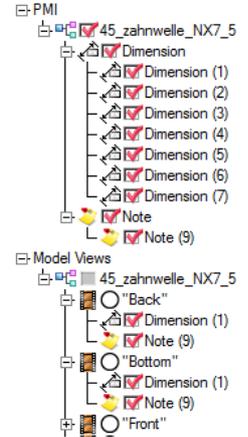
Damit die Bemaßung eines symbolischen Gewindes nicht „in der Luft hängt“, sollte man auch die gestrichelte Linie dazu exportieren:

doWireframe = true (Kurven, auch Skizzen-Kurven, werden exportiert)

Damit die PMI's in JT2Go angezeigt werden:

Tools > PMI aktivieren und im Grafikfenster <MB3> auf das Teil > Toggle in PMI Tree;

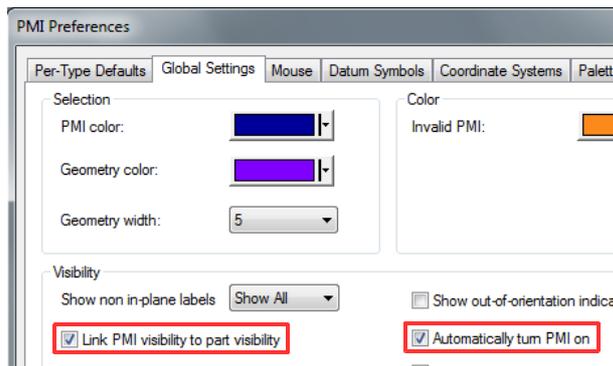
Sie werden dann im PMI-Navigator aufgelistet.



Tipp:

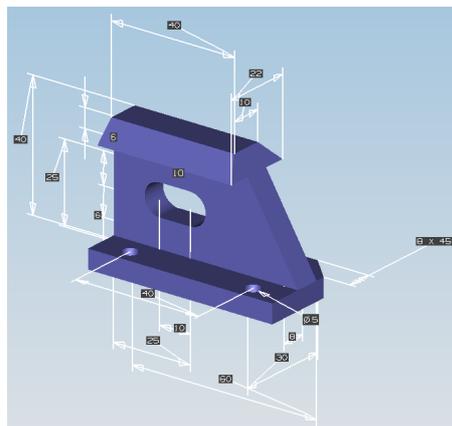
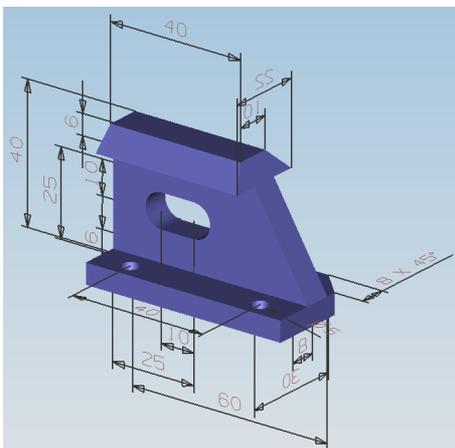
In JT2Go in den Voreinstellungen zu den PMI's den Haken *Link PMI visibility to part visibility* setzen, dann wird *Automatically turn PMI on* wählbar. Der zweite Haken bewirkt, dass PMI's automatisch in JT2Go angezeigt werden.

PMI > Preferences



Tipp:

Mit der Einstellung Flat-To-Screen passen sich die PMI's der Ansicht dynamisch an.

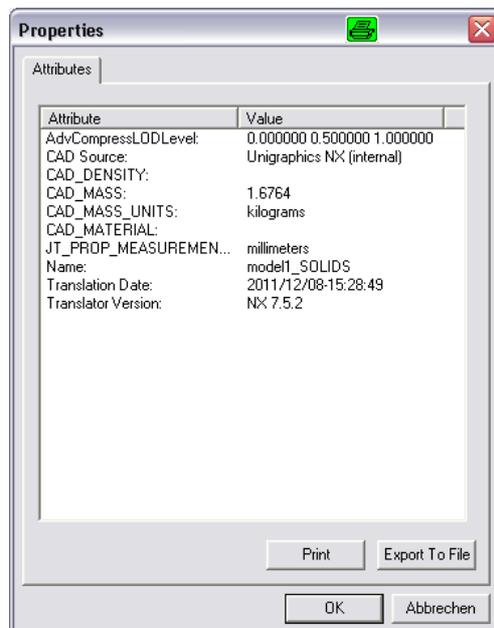
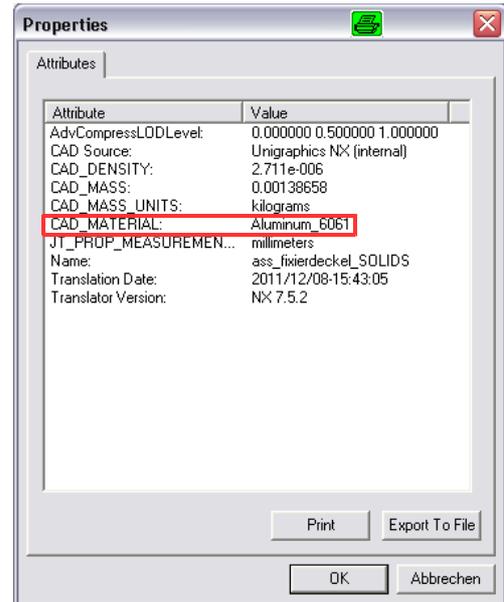


2 Material



Werkzeuge >
Materialien >
Materialien
zuweisen

Weist man einem Solid ein Material zu, so wird dieses exportiert. In JT2GO kann man über <MB3> auf den Solid die *Eigenschaften (Properties)* anzeigen lassen:



Wurde ein Material zugewiesen, so wird beim Exportieren auch die entsprechende Dichte „mitgenommen“. Ansonsten wird für die Dichte der Wert aus den Voreinstellungen übernommen.

Befinden sich in einem Part allerdings zwei oder mehr Solids, erhält man keine Informationen zu Material und Dichte.

Die Masse wird immer mit exportiert.

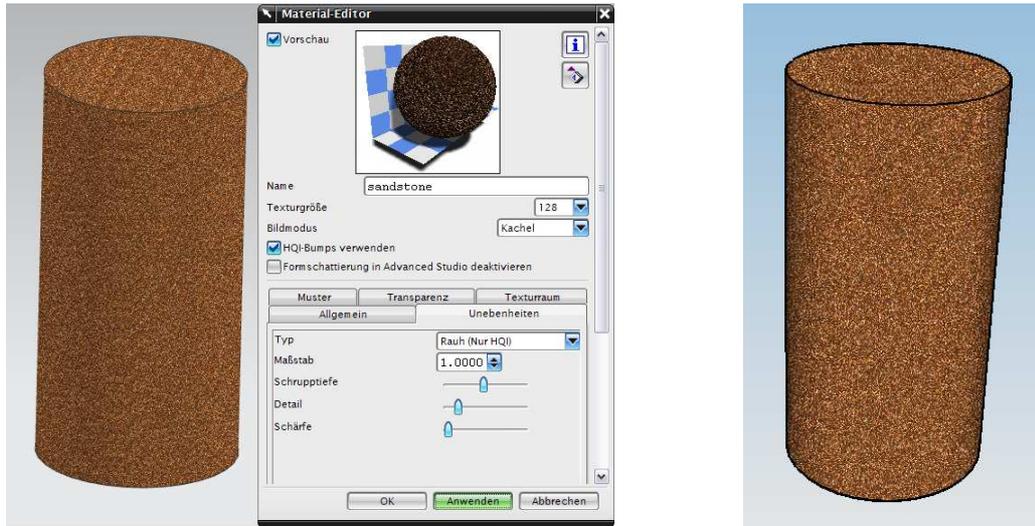


3 Material in Studio

Wird einem Solid per Drag & Drop ein Material aus den *Systemmaterialien* zugewiesen, wird dieses mit der nachfolgenden Einstellung in der Konfigurationsdatei ins JT exportiert:

advancedMaterials = true

Der Solid wird ungeschattiert exportiert. D.h., das JT enthält Texturen und damit auch Unebenheiten, Muster, Transparenz und Lichteffekte.



Die rechte Abbildung zeigt das exportierte JT-File in JT2GO.

Achtung:

Die Materialien werden **nur** exportiert, wenn beim Exportieren die **Studio-Anzeige** aktiv ist!

Damit bei einer Baugruppe die Materialien ins JT exportiert werden, müssen die Materialien im Einzelteil zugewiesen werden!



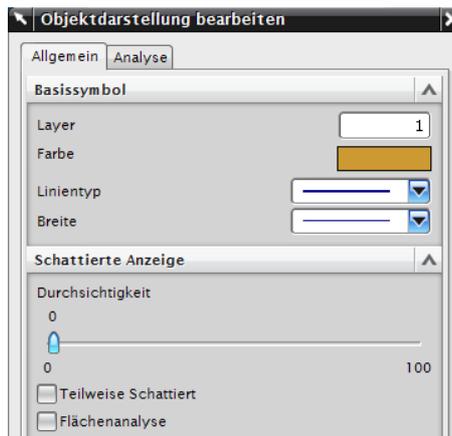
4 Wahre Schattierung

Die *Wahre Schattierung* wird nicht exportiert.



Bearbeiten >
Objektdarstellung

5 Objektdarstellung



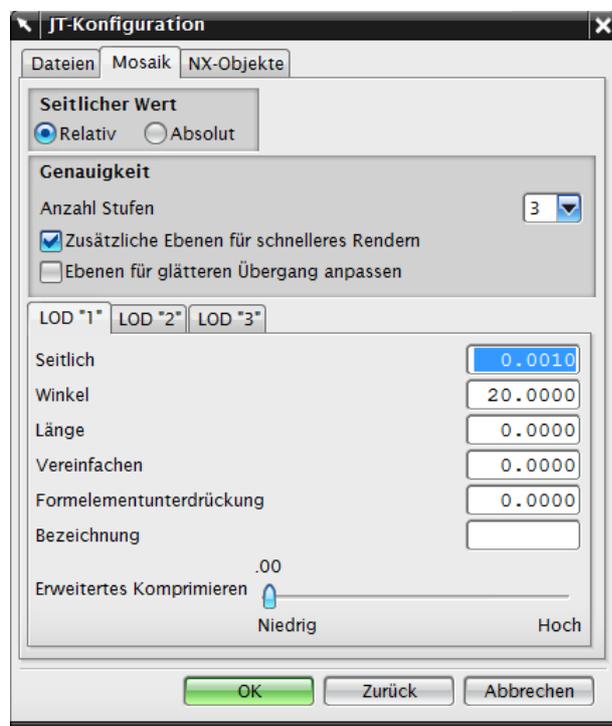
Layer:

checkLayers = false	nur Objekte auf aktiven Layern werden exportiert
checkLayers = true	nur Objekte auf dem Arbeits-Layer werden exportiert

Farbe	Wird beim Einzelteil immer mit exportiert In Baugruppen wird die Farbe des Einzelteils exportiert. Wurde dem Teil in der Baugruppe eine Farbe zugewiesen, wird diese ignoriert.
Linienfarbe	Wird immer exportiert (Die Farbe der Kanten kann in JT2GO festgelegt werden: <i>View > Preferences > Display</i>)
Linientyp	Wird immer exportiert
Breite	Wird nicht exportiert, kann aber in JT2GO eingestellt werden (<i>View > Preferences > Display</i>)
Durchsichtigkeit	Wird beim Einzelteil immer mit exportiert In Baugruppen wird die Durchsichtigkeit des Einzelteils mit exportiert. Wurde die Durchsichtigkeit des Teils in der Baugruppe festgelegt, wird dies ignoriert.
Teilweise Schattiert Flächenanalyse	Wird nicht exportiert

6 LOD (Level Of Detail)

Kann in NX unter *Voreinstellungen* > *JT* > *Mosaik* oder in der Konfigurationsdatei eingestellt werden und gibt die Oberflächengüte im JT-Format an.

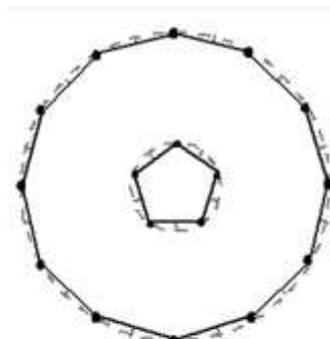
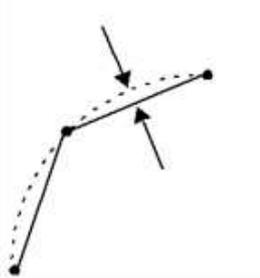


```

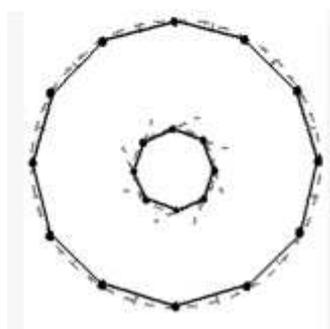
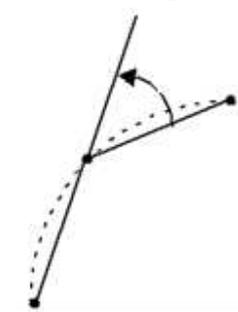
Metadata {
}
LOD "1" {
  Level = 1
  Chordal = 0.001
  Angular = 20
  Length = 0
  AdvCompressionLevel = 0
}
LOD "2" {
  Level = 2
  Chordal = 0.0035
  Angular = 0
  Length = 0
  FeatureSuppression = 0
  Simplify = 0.4
  AdvCompressionLevel = 0.5
}
LOD "3" {
  Level = 3
  Chordal = 0.01
  Angular = 0
  Length = 0
  FeatureSuppression = 0
  Simplify = 0.1
  AdvCompressionLevel = 1
}

```

Seitlich (Chordal)

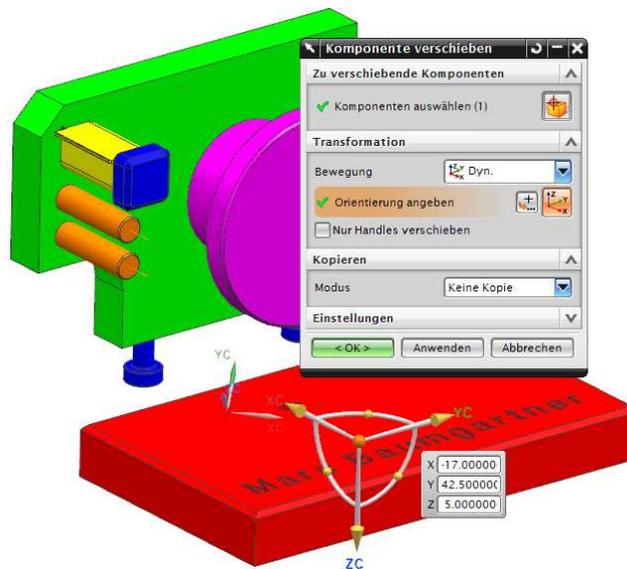


Winkel (Angular)



(Abbildungen aus der Online-Hilfe)

7 Baugruppe:



Die Position der *Komponenten* einer *Baugruppe* bleiben im JT erhalten.



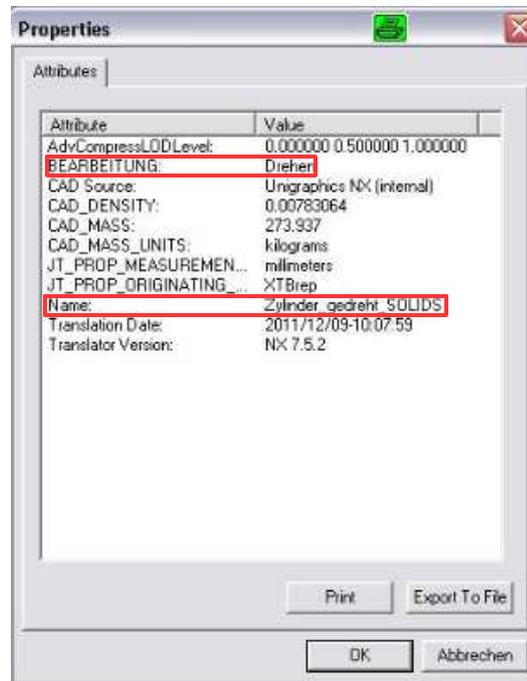
Explosionsansichten werden exportiert, dabei kann folgendes Verhalten beobachtet werden:

Wurde eine *Explosionsansicht* erstellt (egal in welcher Ansicht), wird sie immer exportiert. Das gilt auch, wenn die *Arbeitsansicht* eine *Modellansicht* ist, bei der die *Explosionsansicht* nicht aktiv ist.

8 Attribute:

Attribute, wie zum Beispiel der Name (hier: *Zylinder_gedreht.prt*) einer *Komponente*, werden immer exportiert und können im JT2GO über <MB3> > Properties angezeigt werden.

Bei selbst erzeugten Attributen (in diesem Fall *Bearbeiten: Drehen*), muss die .config-Datei angepasst werden:
getAttributes = true.



Die .prt's werden wie folgt exportiert:

NX 6 > JT Version 9.0

NX 7.5 > JT Version 9.0

NX 8 > JT Version 9.5